

# Aus dem Geschäftsfeld Kleben & Chemie

**Kategorie:** [Chemie](#), [Pumpen & Kompressoren](#)

**Erschienen am:** 17. Januar 2019

Turbulent, aber dennoch erfolgreich – so lässt sich das Jahr 2018 für die Abteilung Kleben & Chemie bei ViscoTec am besten zusammenfassen.

## Personalwechsel an der Spitze

Eine wesentliche Änderung in diesem Jahr war der personelle Wechsel an der Spitze des Geschäftsfeldes. Seit dem 01.08.2018 leitet Daniel Pössnicker das Geschäftsfeld Kleben & Chemie. Er ist bereits seit dem Jahr 2010 Teil des ViscoTec-Teams und bringt dementsprechend das nötige Wissen für diese Position mit. Die Schwerpunkte als Geschäftsfeldleiter sieht er in der Umsetzung strategischer Vertriebsziele im nationalen und internationalen Markt sowie in den stark wachsenden Industriezweigen Aerospace und E-Mobility.

## Aufstrebende Business Developments

Eben diese beiden Branchen, die bei ViscoTec als Business Development angesiedelt sind, konnten 2018 große Erfolge erzielen. Der Bereich Aerospace hat sich in diesem Jahr sehr gut entwickelt und viele Aufträge mit großem Potenzial an Land gezogen. Auch der Bereich Automotive und speziell E-Mobility konnte eine starke Zunahme an Aufträgen verzeichnen. Sehr gefragt sind hier vor allem Anwendungen zum Auftrag von 1- und 2-komponentigen Wärmeleitpasten, die ViscoTec mit seinen Produkten hervorragend meistert.

## Beliebte Anwendungen und Produkte

Die Anwendungen, die 2018 besonders gefragt waren, kommen hauptsächlich aus dem 2K-Bereich. Dementsprechend waren auch die 2K-Dosiersysteme in diesem Jahr die Verkaufsschlager: Der ViscoDuo-VM für mittlere sowie der ViscoDuo-P4/4 für Kleinstmengen hatten hier den größten Marktanteil.

Weitere Anwendungen, die ViscoTec 2018 erfolgreich umgesetzt hat, sind die Integration von Dosiertechnik in Träufelanlagen, der Statorverguss in der Elektromotorfertigung und ein sicheres Materialhandling von 1K- und 2K-Imprägnierharzen.

Dabei bietet ViscoTec dem Kunden – nicht nur im 2K-Bereich – zwei wesentliche Vorteile: Einerseits können abrasive Materialien dank des Endloskolben-Prinzips extrem scherarm und sehr präzise mitdosiert werden. Andererseits sorgt ein speziell entwickelter Keramikrotor für eine noch präzisere und schonendere Verarbeitung der Materialien. Und damit für weniger Materialausschuss und längere Standzeiten.

## Fazit

Das erste Halbjahr in der Position als Geschäftsfeldleiter war für Daniel Pössnicker sehr erfolgreich. „Mein Team geht gestärkt und zuversichtlich in das Jahr 2019. Dennoch suchen wir weiterhin nach Verstärkung, um das Wachstum 2019 meistern zu können und weitere Märkte zu erobern“ so Pössnicker. Auf dem Plan für 2019 stehen vor allem die Bereiche Elektronik und Automotive. Wichtige

## **PROZESSTECHNIK-PORTAL**

Das Fachportal für die gesamte Prozessindustrie  
<https://www.prozesstechnik-portal.com>

---

Standorte werden dabei Asien, Osteuropa und Frankreich sein.